Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

WLSG Nürnberg : EK Tischtennis Nürnberg
Mittwoch, 15.03.2023, 20:00 Uhr

Greiner macht den Sack zu

Als Rolf Greiner sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 8:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den EK Tischtennis Nürnberg besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der EK Tischtennis Nürnberg meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Greiner und Döhler, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Fischer / Gebhardt waren die Gastgeber Greiner / Scholz. Der kampflose Sieg von Gundacker / Döhler bescherte dann der WLSG Nürnberg anschließend einen Punkt. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Rainer Gundacker machte mit Michael Gebhardt beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Armin Döhler hatte im Einzel gegen Mark Fischer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Einen kampflosen Sieg verbuchte wenig später Rolf Greiner, da der EK Tischtennis Nürnberg unvollständig angetreten war. Die richtige Taktik hatte Steffen Scholz beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Klaus Gradel von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:0. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Mark Fischer hatte Rainer Gundacker nur im ersten Satz eine Chance. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Armin Döhler und Michael Gebhardt entschieden, das Armin Döhler letztendlich gewann. Rolf Greiner besiegelte mit einem 11:8, 9:11, 11:8, 11:5 gegen Klaus Gradel einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht die WLSG Nürnberg am 22.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den ESV Flügelrad Nürnberg II, während der EK Tischtennis Nürnberg am 22.03.2023 gegen den TSV 1904 Feucht II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
WLSG Nürnberg
Doppel: Greiner / Scholz 1:0, Gundacker / Döhler 1:0
Einzel: R. Gundacker 1:1, A. Döhler 2:0, R. Greiner 2:0, S. Scholz 1:0
EK Tischtennis Nürnberg
Doppel: Fischer / Gebhardt 0:1
Einzel: M. Fischer 1:1, M. Gebhardt 0:2, K. Gradel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.03.2023 (23:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").